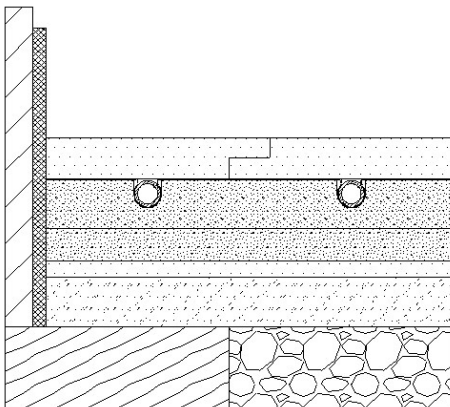


TROCKENBAUSYSTEME MIT FERTIGTEILESTRICHEN

Der Warmeboden besteht aus dem herotec Trockenbausystem *tempusDRY 19-16 AB*, gefertigt aus EPS DEO Neopor WLK 032 mit werkseitig aufgeklebten Wärmeleitlamellen aus 0,5 mm Aluminium und einem Knauf Brio 18 Fertigteilstrich. Die Montage erfolgt auf einer, mit einer Abdeckplatte Vidiwall 12,5 mm abgedeckten verlegten Trittschall- Dämmplatte Knauf TPE 12-2. Der Rohbodenausgleich erfolgt mit Knauf N440 von 10 – 40 mm. Dieser Aufbau ist im beschriebenen Anwendungsbereich für Fliesen und Naturstein mit nachfolgend genannter Größe als Oberbodenbelag geeignet. Die Befestigung des 16 mm Heizrohres erfolgt mittels  $\Omega$ -Rohrführung in den Wärmeleitlamellen. Nach der Rohrverlegung wird der Knauf Brio 18 Fertigteilstrich nach Herstellerangaben eingebracht. Das System ist für die herotec Heizrohre *tempus-al* und *tempus-al light* 16x 2,0 mm geeignet. Die Rohrverlegung erfolgt mäanderförmig. Eine Diagonalverlegung ist nicht möglich. Der Verlegeabstand beträgt je nach gewähltem System 125 oder 250 mm. Eine Kombination beider Abstände ist mittels Übergangplatte möglich. Je mm Rohbodenausgleich >10 mm sind dem Konstruktionsgewicht 2 Kg hinzuzurechnen.

herotec Systemelement:	<i>tempusDRY 19 -16 AB</i>
Lastverteilschicht / Estrich:	18 mm Knauf Brio
Dämmung Fußbodenheizung:	EPS WLK 032 DEO 19 mm 240 kPa
Rohbodenausgleich /Zusatzdämmung:	Knauf N440 + Knauf TPE 12-2 WLK 035 12 mm
Anforderung an den Untergrund:	erhöhte Anforderung nach DIN 18202 Tabelle 3
Konstruktionsgewicht ohne Zusatzdämmung:	$\geq 65 \text{ kg/m}^2$ VA 125; $\geq 64 \text{ kg/m}^2$ VA 250
Anwendungsbereich nach DIN EN 1991-1-1:	A1-A3; nur im Wohnbereich
Wärmedurchlasswiderstand im Aufbau:	$R \geq 1,05 \text{ m}^2 \times \text{K/W}$
Trittschallverbesserung Systemplatte:	0 dB
Trittschallverbesserung im Aufbau:	ca. 22 dB auf Massivdecken nach DIN 4109
Konstruktion entsprechend DIN 18560:	NEIN / Sonderkonstruktion mit Werksfreigabe
Konstruktionsart:	schwimmende Verlegung

DETAILANSICHT



- 1) herotec System Randdämmstreifen
- 2) Knauf Brio 18
- 3) herotec Gewebefolie als Gleitschicht
- 4) herotec *tempusDRY 19-16 AB*
- 5) Knauf Vidiwall 12,5 mm
- 6) Trittschall - Dämmplatte Knauf TPE 12-2
- 7) Knauf N 440 mit Grundierung
- 8) Rohboden nicht erdberührt

Knauf Brio	18,0 mm
herotec <i>tempusDRY</i> .... AB	19,0 mm
Trittschallplatte TPE 12-2	12,0 mm
Vidivall 10	12,5 mm
Knauf EPO N440	10 – 40,0 mm
Rohboden nicht erdberührt	_____
	$\geq 71,5 - 101,5 \text{ mm}$

Anwendungsbereich	Kategorie	Nutzung	Beispiele	qk kN/m <sup>2</sup>	Qk kN
A	A1	Spitzboden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,8 m lichter Höhe	1,0	1,0
	A2	NUR IM WOHNBEREICH	Räume mit ausreichender Querverteilung der Lasten. Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	1,5	x
	A3		wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	2,0	1,0

Verlegung der Dämmschicht DEO ds unter dem Flächenheizungselement ist nur einlagig zugelassen. Bei Verlegung ohne Rahmenholz beträgt der Abstand von Einzellasten (Belastungsfläche  $\varnothing$  50 mm) zum Rand  $\geq$  25 mm.

## FLIESEN UND NATURSTEIN AUF FERTIGTEILESTRICHEN

Beim Einsatz von Fliesen oder Naturstein als Oberbodenbelag, bestimmt das ausgewählte Fliesen- oder Natursteinmaß den Bodenaufbau sowie das Fabrikat und die Stärke des Fertigteilstrichs.

Wird dieses in der Planung nicht berücksichtigt, bestimmt der vorhandene Bodenaufbau das maximal zulässige Fliesen- oder Natursteinmaß.

Fliesen- und Natursteinmaße sind generell mit den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen! Eine pauschale Aussage für Fertigteilstriche lässt sich aufgrund unterschiedlicher Angaben der einzelnen Hersteller nicht treffen.

### **Achtung**

Der o.g. Bodenaufbau ist nur für Fliesen mit folgenden Kantenlängen geeignet.

Fliesen : (Feinsteinzeug)  $\leq$  600 mm Stärke  $\geq$  9 mm

## WERKSFREIGABE

**herotec GmbH**  
 Flächenheizung  
 Am Bosenberg 7  
 59227 Ahlen

## HINWEISE

Der in diesem Datenblatt beschriebene Bodenaufbau ist **nicht** in der DIN 18560 erfasst und stellt somit eine Sonderkonstruktion dar. Wir empfehlen daher ausdrücklich, die Anwendung vor Bauausführung mit dem Auftraggeber dahingehend vertraglich zu vereinbaren. Die zu erwartenden Eigenschaften bezüglich Schalldämmung und Brandschutz entsprechen nicht den Werten von Estrichaufbauten nach Norm! Einen Vordruck zur Vereinbarung einer Sonderkonstruktion finden Sie unter [www.herotec.de](http://www.herotec.de)

### **Anwendung der VOB C:**

Ist die VOB C Vertragsbestandteil bei der Ausführung, so fallen Fertigteilestriche nicht unter VOB C DIN 18353 (Estricharbeiten), sondern unter VOB C DIN 18340 (Trockenbauarbeiten).

Für die Verlegung der Flächenheizung sind alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Merkblätter sowie die Verlegeanleitungen / Hinweise der Firma herotec zu beachten. Für die Lastverteilschicht Brio 18 gelten die Verlegeanleitungen / Hinweise und Vorgaben der Firma Knauf. Für den Einsatz von Fliesen und Naturstein gelten die Angaben der F12.de 09/2017

Für eine Sach- und fachgerechte Verlegung/ Verarbeitung ist der Verarbeiter verantwortlich.  
Bei den vorgenannten Angaben besteht kein Rechtsanspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Erstellt: 25.01.2018